

2. Zahlungsbilanz Großbritanniens und Nordirlands (Vereinigtes Königreich)*)

Mill. Pfund Sterling

Gegenstand der Nachweisung	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964 ^{a)}	
Leistungsbilanz (Waren und Dienste)								
Warenverkehr ¹⁾ (fob-Werte)	Ausfuhr	3 407	3 522	3 733	3 892	3 994	4 287	4 471
	Einfuhr	3 366	3 638	4 137	4 041	4 092	4 367	5 024
Seeschifffahrt ²⁾	Einnahmen	629	618	634	639	647	660	678
	Ausgaben	586	602	666	667	659	671	705
Luftfahrt	Einnahmen	68	82	96	106	114	124	134
	Ausgaben	60	64	78	86	94	101	108
Reiseverkehr	Einnahmen	134	144	171	181	192	199	221
	Ausgaben	152	164	186	200	212	244	264
Kapitalerträge ³⁾	Einnahmen	686	666	665	654	736	804	863
	Ausgaben	389	396	431	410	407	415	428
Regierungs-	Einnahmen ⁴⁾	54	43	49	43	37	42	78
Militärische	Ausgaben ⁵⁾	180	167	206	225	243	251	275
Sonstige Regierungs-	Ausgaben	26	29	31	37	36	42	46
Andere Dienste ⁶⁾	Einnahmen	415	440	466	499	503	494	546
	Ausgaben	222	239	263	264	271	275	307
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhrüberschuß (—)		+ 412	+ 216	— 184	+ 84	+ 209	+ 244	— 166
Übertragungen (Gegenbuchungen zu unentgeltlichen Güter- und Kapitalbewegungen)								
Private Übertragungen	Saldo	+ 5	+ 4	+ 7	+ 10	+ 2	— 12	— 20
Staatliche Übertragungen								
von den Vereinigten Staaten		3	—	—	—	—	—	—
Pensionszahlungen an das Ausland		8	9	10	10	11	12	12
andere Übertragungen an das Ausland		67	71	88	106	110	124	176
Überschuß der Übertragungen an das Ausland (—)		— 67	— 76	— 91	— 106	— 119	— 148	— 208
Kapitalbilanz (Bestandsveränderungen)								
Langfristiges Kapital								
Privat								
Direkte Kapitalanlagen im Ausland		+ 144	+ 196	+ 247	+ 226	+ 205	+ 252	+ 262
Andere langfristige Ansprüche		+ 163	+ 115	+ 67	+ 95	+ 48	+ 86	+ 161
Direkte Kapitalanlagen des Auslandes im Inland		+ 87	+ 146	+ 135	+ 236	+ 130	+ 160	+ 180
Andere langfristige Verbindlichkeiten		+ 78	+ 30	+ 93	+ 180	+ 120	+ 109	— 8
Staat								
Kreditgewährung des Auslandes		—	+ 37	—	+ 18	—	—	—
Tilgungszahlungen an das Ausland		— 60	— 183	— 72	— 82	— 44	— 45	— 36
Anleihen Großbritanniens an das Ausland		+ 21	+ 48	+ 61	+ 61	+ 62	+ 66	+ 86
Tilgungszahlungen des Auslandes		— 37	— 76	— 41	— 109	— 15	— 14	— 19
Kapitaleinlagen bei Internationalen Organisationen ⁷⁾ ..		—	+ 4	+ 10	+ 9	+ 9	+ 9	+ 9
Anderes langfristiges Kapital		+ 6	+ 2	—	+ 20	+ 4	— 1	+ 8
Kurzfristiges Kapital								
Verschuldung bei der EZU ⁸⁾		— 10	+ 9	—	—	—	—	—
Verbindlichkeiten gegen Nicht-Sterling-Länder		— 6	+ 37	+ 119	— 8	+ 126	— 39	+ 55
Sonstiger verschiedener Kapitalverkehr							— 17	+ 210
Sterling-Verbindlichkeiten gegen überseeische Sterling-Länder		+ 84	+ 183	— 228	+ 153	+ 37	+ 170	— 44
Auswärtige Sterling-Verbindlichkeiten		— 23	— 8	— 2	— 1	— 1	—	—
IMF-Position (Saldo)		+ 9	+ 133	+ 151	— 374	+ 379	— 5	— 359
Forderungen in nicht konvertierbaren Währungen		— 23	— 8	— 2	— 1	— 1	—	—
Forderungen in konvertierbaren Währungen		— 164	— 14	+ 75	+ 221	— 295	— 18	—
Währungsgold		+ 448	— 105	+ 102	— 190	+ 112	— 35	— 122
Zu (+) oder Abnahme (—) des Netto-Auslandsvermögens		+ 394	+ 86	— 2	— 30	+ 199	+ 23	— 373
Ungeklärte Beträge		— 49	+ 54	— 273	+ 8	— 109	+ 73	+ 1

* Die Angaben dieser Tabelle sind der Veröffentlichung »United Kingdom Balance of Payments« (Central Statistical Office, London) entnommen, während für die entsprechenden Angaben in der Tabelle »Zusammengefaßte Zahlungsbilanzen« auf S. 150*/151* Zahlen vom Internationalen Währungsfonds verwendet wurden. Die Zahlen dieser beiden Quellen stimmen jedoch im wesentlichen überein.

¹⁾ Abweichungen von den Zahlen der Außenhandelsstatistik durch Umrechnung der Einfuhr von cif- auf fob-Werte und durch andere Berichtigungen. — Wareneinfuhr ohne die unentgeltlichen amerikanischen Lieferungen von militärischen Ausrüstungsgegenständen. — ²⁾ Frachten, Chartergebühren, Passagen sowie sonstige Einnahmen und Ausgaben in Seehäfen. — ³⁾ Zinsen, Unternehmerrgewinne und Dividenden einschl. der wiederangelegten Erträge. — ⁴⁾ Erlöse aus Off-shore-Aufträgen der Vereinigten Staaten und Einnahmen von den amerikanischen und kanadischen Truppen in Großbritannien (Teile von beiden Posten sind außerdem in den »Anderen Diensten« enthalten, Teile der Off-shore-Lieferungen ferner in der Warenausfuhr). — ⁵⁾ Nach Abzug des deutschen Beitrages für die Stationierungskosten der britischen Truppen in der Bundesrepublik. — ⁶⁾ Einschl. verschiedener Ausgaben ausländischer Regierungen und Streitkräfte sowie internationaler Organisationen; ferner Überschüsse aus dem Transithandel und der Versicherungswirtschaft. — ⁷⁾ Bei der International Finance Corporation, der Internationalen Entwicklungsorganisation und beim Europäischen Fonds. — ⁸⁾ Der britische Saldo bei der Liquidation der EZU im Januar 1959 wurde in zweiseitige langfristige Ansprüche und Verbindlichkeiten umgewandelt. Diese Umwandlung wird in der Tabelle nicht dargestellt. Die Tilgung der konsolidierten zweiseitigen Kredite wird in den langfristigen staatlichen Kapitalbewegungen nachgewiesen. — ⁹⁾ Vorläufiges Ergebnis.